

Kirche in 1Live | 10.07.2015 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Wolken

Neulich habe ich einfach mal in den Himmel gesehen. Ich saß auf einer Bank, die Sonne wärmte mir den Rücken und ich beobachte zwei Wolken, die langsam vorbeizogen. Schön, dachte ich. Einfach mal innehalten. Einfach mal die Zeit stehen lassen. Sich aus dem Strom des Schneller, Höher, Weiter ausklinken und nichts weiter als da sein. Ohne etwas zu wollen oder zu müssen.

Ein Mann mit Aktentasche blieb vor mir stehen und sah ebenfalls in den Himmel. Er kniff die Augen zusammen, dann sah er mich an.

"Ist da irgendetwas?" "Ja, der Himmel", sagte ich. Er schüttelte den Kopf und ging weiter.

Die eine Wolke schob sich gerade neben die andere. Es sah aus wie eine langsame Prozession.

Schön, dachte ich und blickte weiter in den Himmel. Atmete die warme Sommerluft ein und spürte den leichten Wind, der über mein Gesicht strich.

"Aha, Cumulus-Wolken in der Entstehungsphase. Die Ränder sind noch ausgefranst, bald werden sie sich stärker zusammenballen." Ein älterer Mann mit Spazierstock stand vor der Bank. "Sehen Sie, dort unten am linken Rand der einen Wolke, da erkennen Sie genau, wie ..." Ich hörte gar nicht mehr hin. Ich wollte gar nichts erkennen – nur mal schauen und staunen.

Sprecherin: Alexa Christ